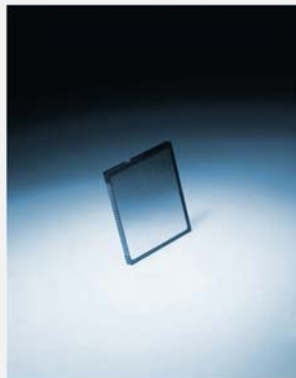


Festo IT Services



Festo IT Services



- Die Informations- und Wissensverarbeitung ist ein Produktivfaktor im Unternehmen.
- Unsere Verantwortung ist es, hierzu weltweit eine leistungsfähige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Auszug BSC Wissens- und Informationsmanagement
Dr. Thomas Rubbe
Vorstand

Festo – First in Motion



- 1925 in Esslingen durch Gottlieb Stoll gegründet
- Ursprüngliche Fertigung: Holzbearbeitungsmaschinen
- Als eines der ersten Unternehmen erkannte Festo in den 50er-Jahren die Bedeutung von Pneumatik für die Industrieautomatisierung
- Bis heute: Innovationsführer im Automatisieren mit Pneumatic

Festo - ein unabhängiges Familienunternehmen



Innovativ:

- 2.800 Patente weltweit
- ca. 80 Innovationen pro Jahr
- Forschung und Entwicklung: 6,5 % vom Umsatz

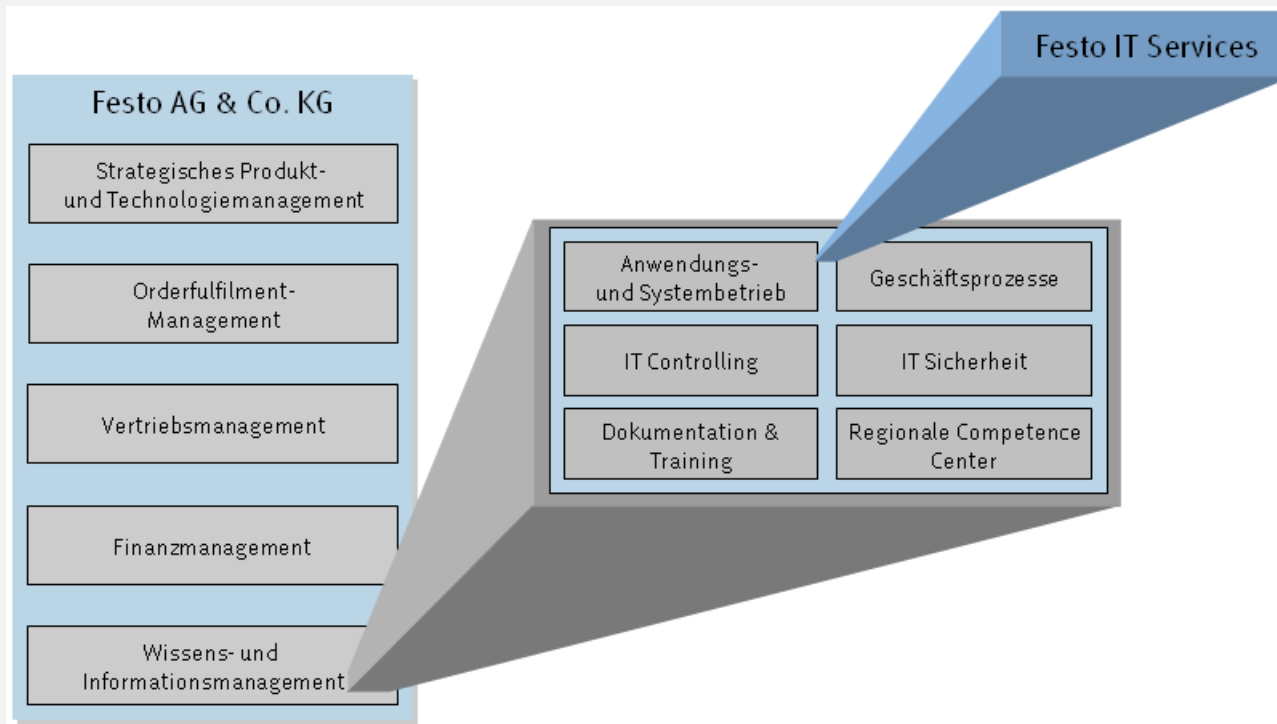
Selbstlernend:

- rund 10.000 Mitarbeiter weltweit
- Aus- und Weiterbildungsanteil: 1,5 % der Personalkosten

Umweltfreundlich und der Qualität verpflichtet:

- Qualitäts- und Umweltzertifikate
- (ISO 9001/9002, ISO 14001)

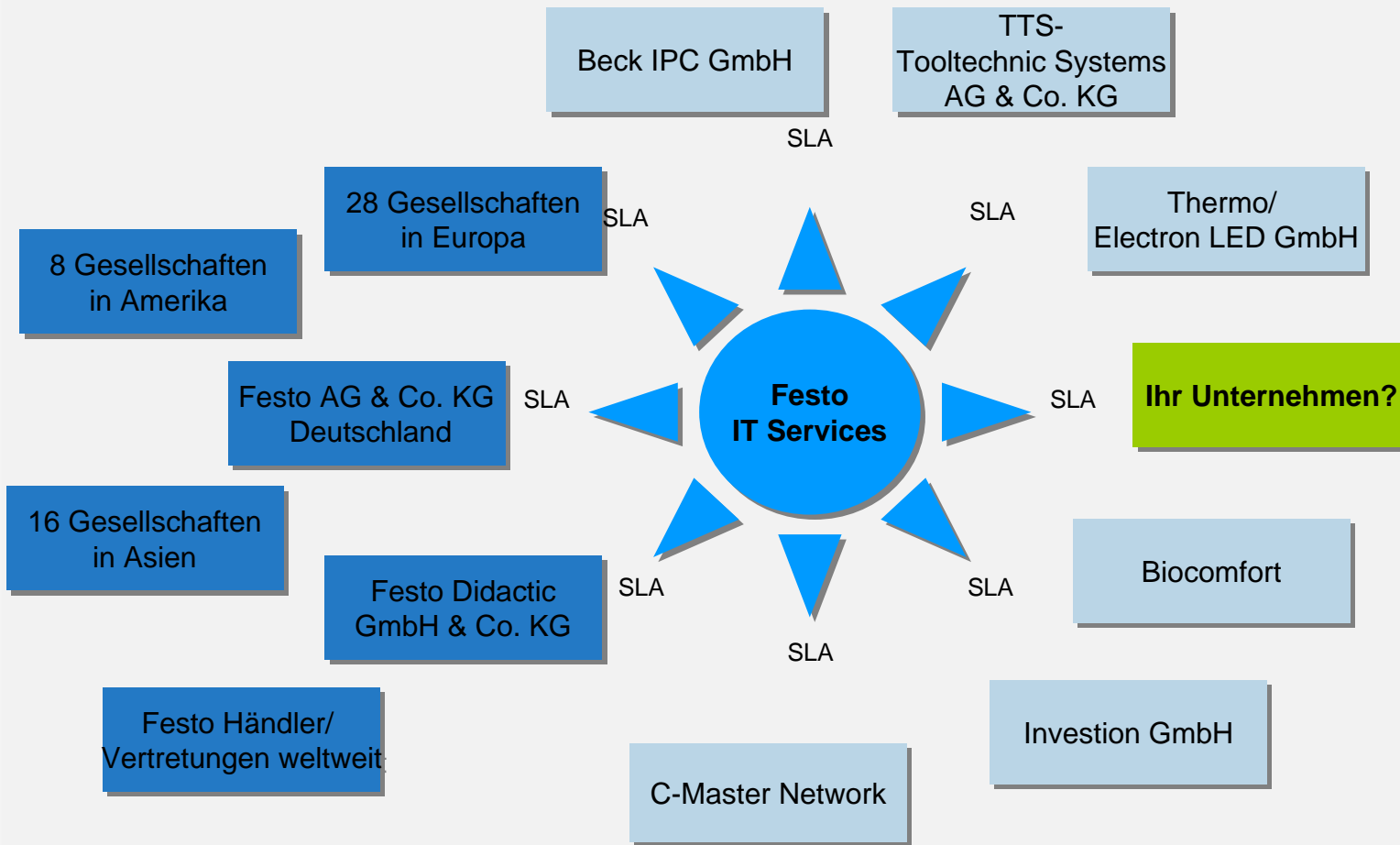
Festo IT Organisation



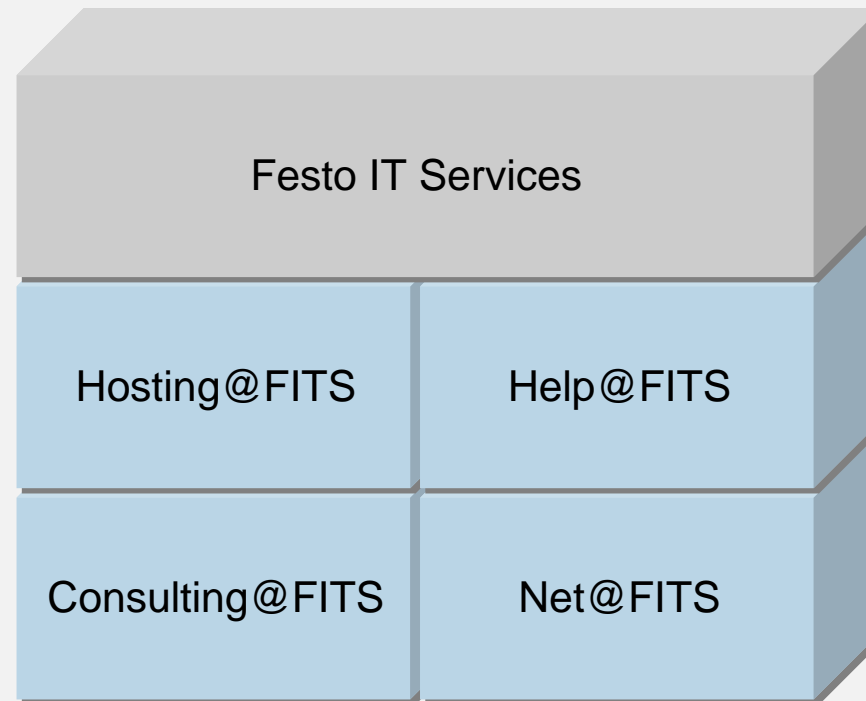
Festo Informationssysteme

- Festo sieht die IT als Produktivfaktor des Unternehmens
 - Abwicklung von 98% des Umsatzes der Festo AG über die einheitliche Unternehmens-Plattform SAP R/3
 - Zentrales Application Service Providing für über 200 Niederlassungen weltweit
 - Weltweiter Kommunikations- und Wissensverbund über Intranet und Lotus Notes mit allen Festo Gesellschaften
 - Verbindung des Internet-Angebotes mit der Unternehmens-Standardsoftware zur Erhöhung des Kundenservice
 - UHD weltweit über 3 regionale Competence Centers
- Internetangebot:
- Vernetztes, digitales Kundeninformationssystem, bestehend aus datenbankgestütztem Katalog sowie Programmen für Konfiguration, Planung und Konstruktion
 - Elektronischer Katalog auf CD-ROM in 16 Sprachen, online in 7 Sprachen
 - Im Startjahr 2003 ca. 24.000 Downloads der CAD-Zeichnungen von Kunden aus dem Web
 - Jährlich ca. 24 Mio. Seitenabrufe der Festo Website

Festo IT Services - Unsere Kunden



Festo IT Services- Leistungsportfolio



Hosting@FITS - Die Erfüllung ihrer Anforderungen

TCO Optimierung
Kostentransparenz

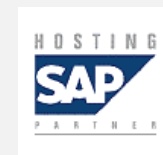
Kontinuierliche
Verbesserungen
(Performance,
Service,
Pricing)

Planungssicherheit

Modulares Konzept

Unsere Kompetenz

- 13 Jahre Erfahrung im Betrieb von unternehmenskritischen SAP R/3 Architekturen (SAP Kundennummer 27)
- Hosting-Erfahrung im Umfeld von kleinen und mittleren Installationen mit allen SAP Modulen inklusive mySAP.com
- Zertifiziertes SAP Customer Competence Center
- Zertifizierter SAP Hosting Partner
- Vollausgestattete Rechenzentren an unterschiedlichen Standorten und Mehrflächenkonzept
- Internationale Erfahrung mit 24h Support über alle Zeitzonen
- Standardisierte Systemumgebung
- Hoher Automatisierungsgrad (präventive Überwachung, Backup etc.)
- Betriebsführung gemäß ITIL-Standard
- Inhouse-Spezialisten für alle Administrationsdisziplinen (SAP Basis, Datenbanken, Betriebssysteme, Planung, Client Betrieb, Server Betrieb, Middleware, Helpdesk)



Meilensteine unserer Konzerngeschichte

und heute...

Datensicherung

- 2003 Hosting@FITS
- 2002 Erweiterung Hochsicherheitsräume
- 2002 Abbau IBM Host
- 2000 Aufbau 2. Rechenzentrum
- 1998 SAP R/3-Rollout Americas
- 1997 SAP R/3, SD/MM- Rollout Europa
- 1997 weltweit einheitliche SAP R/3 Einführung verabschiedet
- 1997 Kauf CMOS Rechner – aktuellste IBM Systemplattform
- 1996 Einführung Client/Server Anwendungen wie Office 97, LN weltweit einheitlich
- 1996 270 Workstations, 30 Server
- 1996 CAD Anwendungen werden auf UNIX Workstations portiert
- 1996 Upgrade IBM – SAP R/2 zur Produktionssteuerung
- 1995 CPU Leistung per Ende des Jahres bei 160 Mips
- 1994 SAP R/3, FI/CO-Rollout, HP3000
- 1994 Bezug Roboterraum für Datensicherung
- 1989 CPU Leistung per Ende des Jahres bei 88 Mips
- 1982 Einführung E-Mail (EMS / MTEXT) in allen Festo Gesellschaften
- 1980 Einführung SAP Modul R/2 für Finanz- und Anlagenbuchhaltung
- 1979 Einführung des Paisy Softwarepakets für Lohn- und Gehaltsabwicklung
- 1976 Erste FIP Einführung auf HP 3000 (F-Österreich)
- 1973 Einführung Datenverarbeitung in den Gesellschaften
- 1969 Installation IBM Anlage, Einführung Kundenauftragsabwicklung über EDV

Das Rechenzentrum

- Zentrales SAP RZ für alle 52 Landesgesellschaften
- 250 Unix Server davon 90 SAP R/3 Server
- 380 Windows Server weltweit
- >30 TB Speicherkapazität
- Roboter zur Datensicherung, Backupvolumen >3 TB/Tag
- 22 Höchstverfügbarkeitssysteme mit Applikationsverfügbarkeit an 7*24 Std./Woche seit 1996
- Serveranbindung mit bis zu 1 GBit/s, 20 Lokationen mit 2 MBit/s, 60 Lokationen mit VPN
- Insgesamt 1.000 m² Fläche mit Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, USV, Netzersatzanlage (1 MWatt Kühlleistung)
- Redundante Netzwerkanbindung an globale Datennetze
- Erweiterter Brandschutz mit Brandfrüherkennung (Flächen vorbereitet für Sauerstoffabsenkung)
- 80 Oracle Datenbanken mit mehr als 100 Anwendungen
- SAP Instanzen von 10 bis 2.000 concurrent user und bis zu 11.500 batch Jobs/Tag, 1,2 Mio. Transaktionen/Tag

Ihre Vorteile

- Wir sind Ihr Partner mit Sitz im süddeutschen Raum, fokussiert auf die Anforderungen mittelständischer Betriebe
- Wir haben unsere Wurzeln in einem innovativen und stabilen Unternehmen
- Skalierbare, kundenorientierte SLA's (von dedizierten Einzelsystemen bis zum hochintegrierten und hochverfügbaren High-End Systemverbund)
- Attraktive Konditionen aufgrund unserer Mengenvergünstigungen
- Transparenz und Planungssicherheit
- Mitnahme von Synergieeffekten bei Abläufen, Verfahren und gemeinsamer Nutzung der Infrastruktur
- Direkte Ansprechpartner, kurze Wege, Betriebsleistungen aus einer Hand

"Selective Sourcing"
Kostensenkung ohne negative Überraschungen

Unsere Zertifikate

- Qualitätszertifikate: ISO 9001:2000 und VDA 6.1/6.4 (rezertifiziert 2005)
- Umweltmanagementsystem nach ISO 9001:2000 (rezertifiziert 2005)
- Deutscher Logistikpreis 2003
- Cobit Audit (2001)
- SAP Customer Competence Center
- SAP Hosting
- User Help Desk Preis 2003
- In Vorbereitung:
SOX-SAS70 Type II

und Testate

- IBM:
SAN und Storage Konsolidierung
- HP:
Weltweites Konzept und Umsetzung der Serverkonsolidierung)
- Maxpert:
ITIL Prozessfähigkeit Serverbetrieb
- HP:
Hochverfügbarkeitszertifikat Server- und Storagebetrieb
- Siemens SPS:
ITIL -Compliance im UHD
- Sercon:
Review SAP Betriebshandbuch mySAP

Betriebsführungshandbuch

In Zusammenarbeit mit Ihnen wird ein maßgeschneidertes Anforderungsprofil erstellt und dokumentiert.

Das Dokument dient als

- Grundlage für den Hostingvertrag
- Grundlage für die Entwicklungsplanung von Wachstum und Erweiterungen
- Beschreibung des Leistungsbedarfs
- Service Level Agreement
- Dokumentation der Abläufe, Ansprechpartner und Zuständigkeiten

Basic Hosting

Die wichtigsten Leistungen im Überblick:

- Bereitstellung und Betrieb der Rechenzentrumsinfrastruktur
- Überwachung und Eskalation von Störungen im Umfeld von Betriebssystem, Datenbank und SAP Basis
- regelmäßige Datensicherung

Im Leistungskatalog sind alle Leistungen, die unter Basic Hosting fallen, detailliert aufgeführt.

Xtended Hosting

Das Xtended Hosting baut auf das Basic Hosting auf und beinhaltet folgende zusätzliche Leistungen:

- Server Hardware und Wartung
- umfassende Administration und Monitoring
- definierte Antwortzeit, Verfügbarkeit und Wiederherstelldauer
- feste Konditionen über die gesamte Vertragslaufzeit

Im Leistungskatalog sind alle Leistungen, die unter das Xtended Hosting fallen, detailliert aufgeführt.

Optionen:

- Hochverfügbarkeit
- 24h Support
- definiertes Wachstum
- reduzierte Wiederanlaufzeiten
(z.B. Schattendatenbank)

Beratungskonzepte

Beratungskonzept für Hardware, Lizenzen und Netzwerk

Für Beratungsleistungen außerhalb eines Hosting Vertrages stehen Ihnen unsere Administratoren auch für Ihre existierende Systemumgebung im Rahmen eines Beratungsvertrages gerne zur Verfügung.

Unsere umfangreichen Hardwareinstallationen ermöglichen günstige Einkaufskonditionen.

Wir bieten Ihnen eine fachkundige Unterstützung bei den Vertragsverhandlungen mit den entsprechenden Lizenzgebern (Oracle, SAP etc.).

Sie haben die freie Wahl bei der Auswahl des WAN Providers. Gerne unterstützen wir Sie auch hier bei der Auswahl und den Vertragsverhandlungen sowie bei Fragen bezüglich Ihrer lokalen Netzwerkinfrastruktur.

Kompetenz Microsoft Arbeitsplatzrechner

SOSA – Standardized operation of systems and applications

In unseren Konzerngesellschaften haben wir den weltweit standardisierten PC-Client nunmehr über 8400 mal zum Einsatz gebracht. Basierend auf der AD von Microsoft werden die lokalen Domänen zentral administriert, überwacht und mit neuen Patchen, Features und SW versorgt.

Migrationskonzepte, Migrationsunterstützung

Gerne diskutieren wir mit Ihnen auf Basis unserer SOSA Erfahrung ein Ihren Bedürfnissen angepasstes Konzept und geben Ihnen Eckwerte zur erwartbarer TCO für Ihre PC-Client Landschaft.

Sollten wir Sie überzeugt haben, unterstützen wir Sie gerne bei Migration in Konzept und Durchführung.

Auf Basis einer erfolgreichen Migration können wir Ihnen dann die Leistungen unseres UHD anbieten.

Die Leistungen unseres User Help Desk

Incident Management

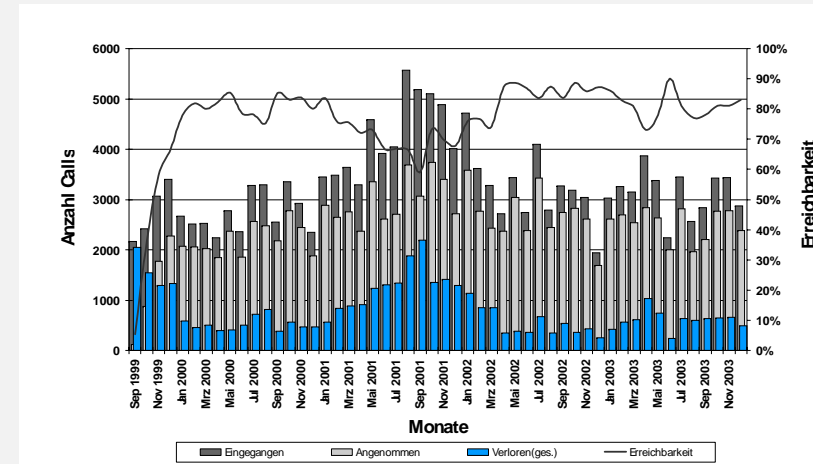
Problem Management

Qualitäts Management

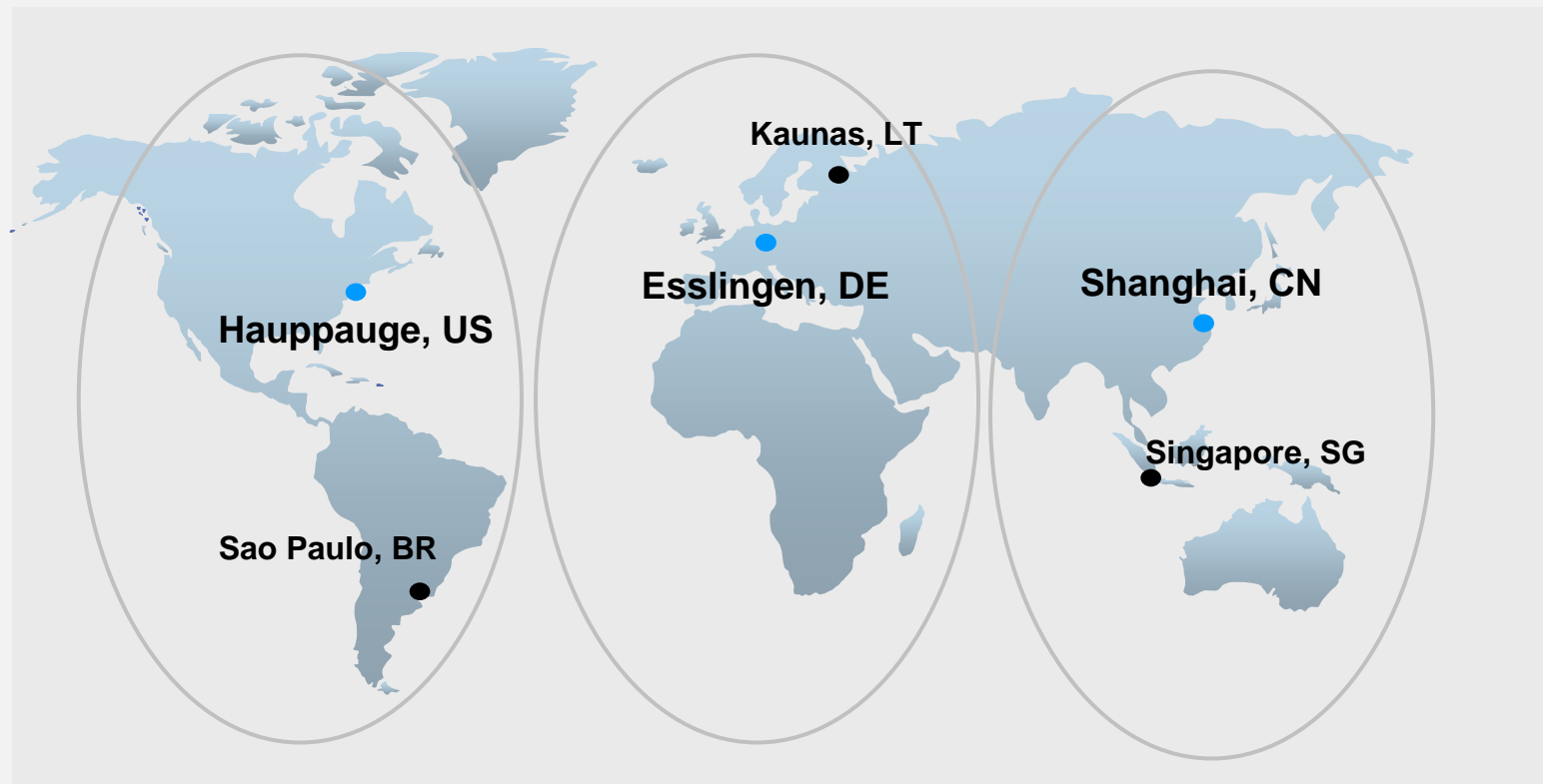
Change Management

Reporting

Unser hochmotiviertes Help Desk Team begleitet Sie auf dem Weg zur hohen Benutzerzufriedenheit und betreut Ihre Anwender umfassend.



Kompetenz Zentren



- Operation and Service Hub
- Regional Competence Center

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre persönlichen Kontakte für weitere Auskünfte:

Festo AG & Co. KG
IT Services

Ruiter Str. 82-84
73734 Esslingen

Dr. Rudolf Schurr
Leiter Informationstechnologie
Tel.: 0711/347-2850
Fax: 0711/347-542850
E-mail: cur@festo.com

Peter Schank
Leiter Client-/Server-Architekturen
Tel.: 0711/347-3598
Fax: 0711/347-543598
E-mail: psc@festo.com